

## **Die UNO hat 2015 zum „Internationalen Jahr des Bodens“ erklärt**

Zur Erinnerung:

Weltkugel hat eine Oberfläche von 510 Mio km<sup>2</sup> / davon Boden 149 Mio km<sup>2</sup> (1/3)

Bodenanteile:

1/3 Äcker und Wiesen; 1/3 Wald; 1/3 Wüste, Fels, Unland, Straßen und Gebäude.

Im Boden besteht eine eigene Lebens-Welt mit Tieren, Bakterien und Pilzen.

Innerhalb eines qm Ackerkrume; das entspricht einer Fläche von 1x1 Meter und 30 cm Tiefe) leben 1,6 Billionen Lebewesen – im Vergleich dazu: auf der Erde leben derzeit "nur" 7,3 Milliarden Menschen.

Die meisten Lebewesen sind so winzig klein sind, dass wir sie mit bloßem Auge gar nicht sehen können. Was lebt denn da unter unseren Füßen?

In 0,3 Kubikmeter Erdreich des gemäßigten Klimas Europas befinden sich:

ca. 1,6 Billionen Mikroorganismen: Bakterien, Pilze, Algen und 1 Millionen Fadenwürmer; 100.000 Milben; 50.000 Springschwänze; 25.000 Rädertiere; 10.000 Borstenwürmer; 100 Käferlarven; 100 Zweiflüglerlarven; 80 Regenwürmer; 50 Schnecken; 50 Spinnen; 50 Asseln.

Insbesondere von den zahlenmäßig dominierenden Bakterien und Pilzarten haben wir derzeit allenfalls von ca 5% genauere Informationen über ihre Funktionen im Lebensraum Boden. Von den restlichen 95% kennen wir meist wenig mehr als ihren genetischen Fingerabdruck. (auch einer der Gründe für die oft fehlende oder sehr unzuverlässige Wirksamkeit beim Einsatz von Bioeffektoren in der Praxis).

Hochgerechnet auf einen Hektar ergibt das circa 15 Tonnen Lebendgewicht im durchwurzelbaren Bodenraum – das entspricht dem Gewicht von etwa 20 Kühen. Es leben also wesentlich mehr Organismen in als auf dem Boden.

Boden ist die Basis unserer Nahrungs- und Futterproduktion, er ist unvermehrbar, unverschiebbar, unzerstörbar ?

Weltbevölkerung 1650=500 Mill; 1900=1,6 Mia; 2015=7,3 Mia; P 2050=9,2 Mia Menschen  
Landw. Deutschland 16.650.000ha; 82 Mio Einw. = 0,2 ha pro Person  
1960 1,6 Mio Betriebe (4 Personen; 10 ha) versorgen jeweils 7 Pers.  
2015 285.000 Betriebe (2 Personen; 60 ha) jeweils mehr als 150 Pers

Die Haupt Problematik des Bodens ist die Düngeentsorgung.

Früher: Wie viel Menschen und GVE kann ich mit Futter versorgen (2 Kühe, 10 Schweine 20 Hühner); Heute ist die Landwirtschaft in Deutschland durch die Düngermenge begrenzt.

Gülle und Mistmanagement sind die Begrenzungsfaktoren der Betriebe deren Futterflächen in Amerika liegen.

Arbeitstäglich gehen der deutschen Landwirtschaft 20 ha durch Baumaßnahmen verloren!

Nur 8-10 % Ausgaben werden in Deutschland für Nahrung ausgegeben – Problematik der Wegwerfgesellschaft – die Sensibilität für Boden und Nahrungserzeugung ist in Gefahr nur 2 % der arbeitenden Bevölkerung sind für den Überfluss in Nahrungserzeugung zuständig.

MGR